

# Internationale Kapitel in Riccione

In der Zeit vom 20.08.2009 bis 22.08.2009 feierte das Priorat San Martino sein Internationales Kapitel in Riccione.

Die deutsch- österreichische Delegation wurde von dem General-Kommandeur der internationalen Föderation des OMCTH, Fr. Werner Rind, EMC angeführt.

Am Donnerstag, dem 20.08.2009 zogen wir in Prozession von der alten zur neuen Kirche San Martino.



Die neue Kirche San Martino in Riccione

Dort feierten wir mit Pfarrer Don Alessio einen festlichen Gottesdienst zu Ehren des Heiligen Bernhard von Clairvaux. In seiner Predigt ging Pfarrer Don Alessio auf die besondere Bedeutung von Bernhard Clairvaux ein.

Am Ende des Gottesdienstes hatte Prior Nadir Balilla Tontini, Prior von San Martino, Gelegenheit den Orden und seine sozial caritative Arbeit vorzustellen.



Nach dem Hochamt zu Ehren des Heiligen Bernhard – Obr. Des Priorates San Martino und die Mitglieder der Deutsch-, österreichischen Delegation des OMCTH

Der Freitag, 21.08.2009 stand ganz im Zeichen des Besuches des Wallfahrtortes Loreto.

Dort in der Sancta Casa, dem Heiligen Haus, das aus dem Heiligen Land stammt, wird an die Menschwerdung Christi erinnert und dort eine schwarze Madonna verehrt.

Nach 700 Jahren wurde dort zum ersten Mal wieder von Templern eine Heilige Messe gefeiert. Dies war für die Templer des Priorates San Martino und die internationale Delegation eine sehr große Ehre. Außerdem war dies für das Priorat von San Martino sehr wichtig, da sich der Wallfahrtsort auf exterritorialem Gebiet des Vatikans befindet.

Die Messe wurde in der Krypta der Basilika gefeiert. Danach zogen wir in

Prozession zur Sancta Casa und brachten unserer Patronin unsere Ehrerbietung dar.



Prozession zur Sancta Casa

Nach einem kurzen Empfang durch den Archivar, Konservator des Heiligen Haus von Loreto - Padre Marzio- wurde auf Wunsch der Geistlichen ein Erinnerungsfoto für sie vor dem Altar gemacht.



Nach 700 Jahren wieder Templer zum Gottesdienst in Loreto

Nach dem Besuch von Loreto fand dann das Kapitel des Priorates von San Martino statt. Dort wurden aktuelle Themen behandelt und Gespräche über weitere Aufnahmen von Prioraten geführt.

Der Samstag, 22.08.2009, stand ganz im Zeichen der Stadt Forimpopoli. Dort wurde zuerst Casa Artusi besucht.

Das Institut beinhaltet nicht nur eine alte Kirche, die saniert zum ersten Mal nach 10 Jahren besichtigt werden konnte sondern auch ein Museum, ein Institut der italienischen Kochkunst und ein Restaurant.

Doch zuerst wurde durch Don Agostino in einem Gottesdienst in Forimpopoli die Investitur eines Ritters und die Aufnahme von drei Novizen gefeiert.



Investitur in Forimpopoli

Die heilige Messe wurde dabei in einer Kirche gefeiert, die einem Schiff nachgebaut worden ist.

Die Aufnahme von drei Novizen und die Investitur von Cav. Marchi Marco durch den General-Kommandeur wurde in dieser heiligen Messe gefeiert. Nach der Messe wurde durch ein Galadinner im Casa Artusi die Feier der Investitur und der Abschluss des Internationalen Kapitels in einem würdigen Rahmen gefeiert.

Das internationale Kapitel in Riccione war zwar geprägt von großer Hitze unter der die Teilnehmer litten, aber durch die große Gastfreundschaft der Mitglieder des Priorates San Martino und ihre gelebte Brüderlichkeit, wurden diese Unannehmlichkeiten mehr als wett gemacht.

Für alle Teilnehmer war daher der Besuch des Internationalen Kapitels in Riccione ein unvergessliches Erlebnis und ein Beispiel gelebter Brüderlichkeit unter den Tempelrittern der Ritterschaft Christi vom Tempel zu Jerusalem.

Obr. Rolf - Werner Waldhausen